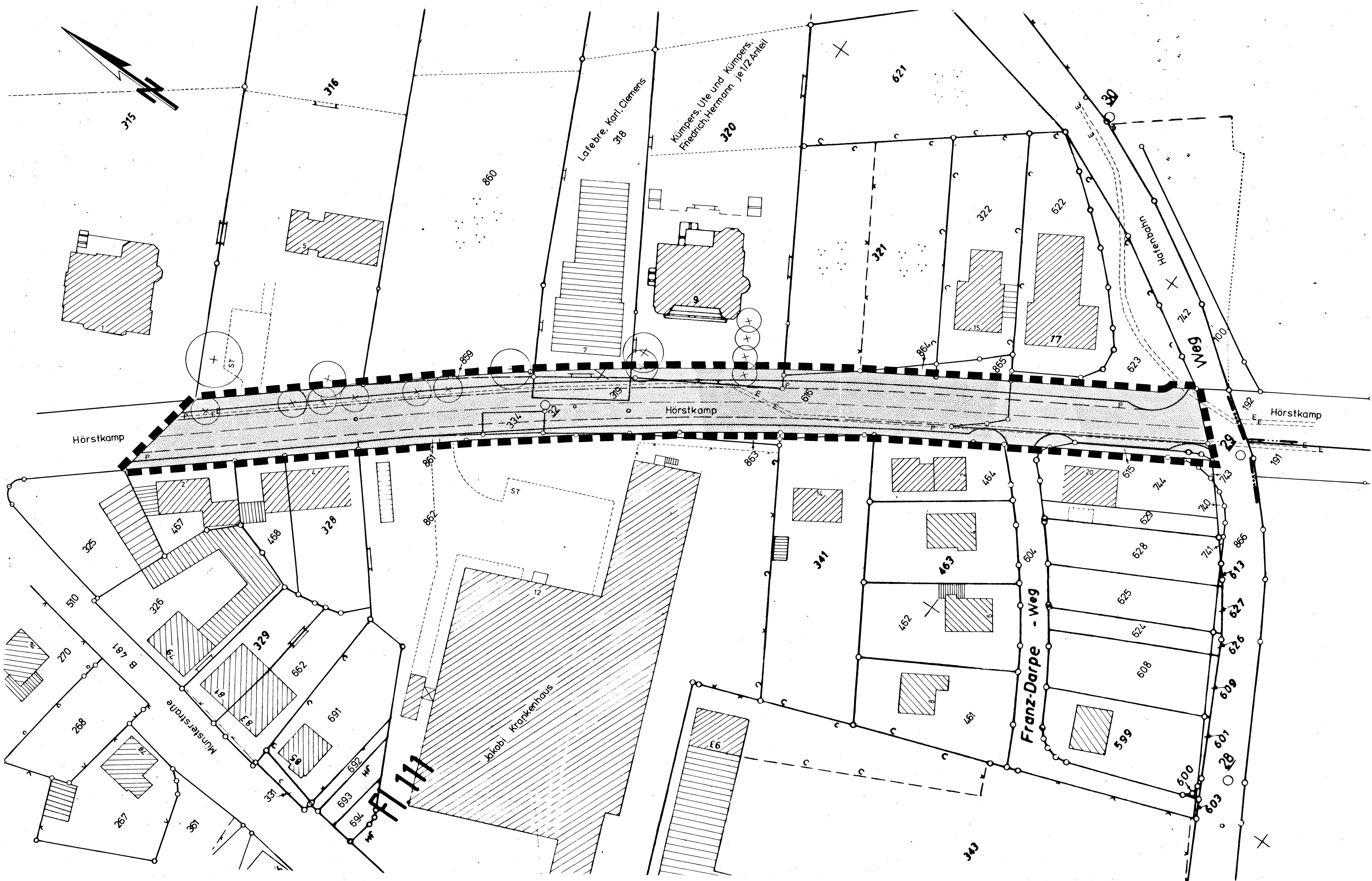




ZEICHENERKLÄRUNG:

I. FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES

- 1.) GRENZEN U. BEGRENZUNGSLINIEN
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
 - Straßenbegrenzungslinie
 - Baulinie
 - Baugrenze
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
 - Parkstreifen
- 2.) ART DER BAULICHEN NUTZUNG
- | | |
|-----|------------------------|
| WS | Kleinsiedlungsgebiet |
| WR | reines Wohngebiet |
| VIA | allgemeines Wohngebiet |
| MI | Mischgebiet |
| MK | Kerngebiet |
| GE | Gewerbegebiet |
| GI | Industriegebiet |
| SO | Sondergebiet |

- | | |
|--|---|
| | Spielplatz |
| | Bäume zu erhalten |
| | Grünflächen |
| | Straßenverkehrsflächen |
| | öffentliche Parkflächen |
| | Stellplätze |
| | Gemeinschaftsstellplätze |
| | Garagen |
| | Gemeinschaftsgaragen |
| | Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Beseitigung von Abwässern |
| | Mit Geh-Fahr-u. Leitungsrechten zu belastende Flächen |
| | Elektrizitätsleitungen |

II. BAUGESTALTUNG

- | | |
|-----|--------------------|
| 30° | Dachneigung |
| FD | Flachdach |
| SD | Satteldach |
| | Hauptfirstrichtung |

III. PLANBESTIMMENDE MASSE

- | | |
|-----|----------------|
| | Verlängerungen |
| 5,6 | Maße |
| 6,0 | Breiten |
| | Straßenachse |

IV. BESTANDSANGABEN

- | | |
|--|-------------------------|
| | Flurgrenze |
| | Flurstücksgrenze |
| | topograph. Umrisslinien |
| | Nutzungsgrenzen |
| | öffentl. Gebäude |
| | Wohngebäude |
| | Wirtschaftsgebäude |

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten u. Vermessungsskizzen in Nordrhein-Westfalen vom 1.7.64 (RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau u. öffentl. Arbeit v. 18.6.64 - ZC2-7120) angewendet.

Stadt Rheine
Bebauungsplan Nr. 30
Kennwort: Jakobi Krankenhaus
Maßstab-1:500

Dieser Bebauungsplan besteht aus:

... Blatt Grundriß ... Blatt textliche Festsetzungen

Die beigefügte Begründung enthält lediglich Erläuterungen aber keine Festsetzungen.

Übersichtsplan
Maßstab-1:5000



Rechtsgrundlagen

- 1.) Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) nebst Durchführungsverordnungen
- 2.) Baunutzungsverordnung (BaunVO) in der Neufassung vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237)
- 3.) Landesbauordnung (BauO NW) vom 27.1.1970 (GV. NW. S. 96)
- 4.) Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21)
- 5.) Landesstraßengesetz vom 28.11.1961 (GV. NW. S. 305)
- 6.) Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.8.1969 (GV. NW. S. 656/SGV. NW 2023)
- 7.) Hauptsatzung der Stadt Rheine vom 26.3.1970 in der Fassung der Änderung vom 7.1.1972
- 8.) Städtebauförderungsgesetz (St.BauFG) vom 27.7.1971 (BGBl. I S. 1125)

Für die Städtebauliche Planung:
Stadtplanungsamt

gez. Teichler
Dipl. Ing.

Der Baudezernent

gez. Frieling
Stadtbaurat

Die Planunterlagen sowie die Darstellungen und Festsetzungen entsprechen den Anforderungen der §§ 1 und 2 der Planzeichenverordnung

Rheine, den 29.10.1974

Stadtvermessungsamt

gez. Müller
Städt. Obervermessungsrat

Städt. Tiefbauamt

gez. Großkopf
Städt. Oberbauamt

L.S.

Der Rat der Stadt Rheine hat in seiner Sitzung am 25.10.1974 die Aufstellung dieses Bebauungsplanentwurfes gemäß § 2 Abs. 1 BBauG beschlossen.

Rheine, den 25.10.1974

gez. Dr. Biemann
Bürgermeister

gez. Wünnemann
Ratsmitglied

gez. Schütte
Schriftführer

L.S.

Dieser Bebauungsplanentwurf hat mit Begründung gemäß § 2 Abs. 6 BBauG auf Grund des Beschlusses des Rates der Stadt Rheine vom 14.8.1974 in der Zeit vom 10.8.1974 bis einschließlich 19.7.1974 öffentlich aus-
gelegt.

Rheine, den 29.10.1974

Der Stadtdirektor
Im Auftrage:

gez. Müller
Städt. Obervermessungsrat

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 BBauG durch den Rat der Stadt Rheine am 1.10.1974 als Satzung beschlossen worden.

Rheine, den 25.10.1974

gez. Dr. Biemann
Bürgermeister

gez. Wünnemann
Ratsmitglied

gez. Schütte
Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 BBauG mit Verfügung vom 27.1.1975 Az.: 34.1.1-52000 genehmigt worden.

Münster, den 27.1.1975

Der Regierungspräsident
Im Auftrage:

gez. Richter
Regierungs- und Baurat

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes und seine öffentliche Auslegung sind gemäß § 12 BBauG in Verbindung mit § 15 der Hauptsatzung in der Münsterländischen Volkszeitung am 14.11.1975 bekanntgemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Rheine, den 12. März 1975

Der Stadtdirektor
Im Auftrage:

gez. Frieling
Stadtbaurat